

Jahresabschluss 2022

Volksbank Albstadt eG
72458 Albstadt

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.482.125,59		63.706
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			57.698.111,67		127.005
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	57.698.111,67				(127.005)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	65.180.237,26	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			123.295.148,04		4.522
b) andere Forderungen			285.656.838,93	408.951.986,97	340.065
4. Forderungen an Kunden				892.561.540,59	821.584
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	201.275.364,52				(161.070)
Kommunalkredite	156.405.483,81				(144.597)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		8.142.685,85			14.448
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.142.685,85				(14.448)
bb) von anderen Emittenten		185.208.855,01	193.351.540,86		233.417
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	148.040.543,88				(130.761)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	193.351.540,86	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				185.925.989,18	74.532
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			30.023.379,39		30.018
darunter:					
an Kreditinstituten	2.233.140,99				(2.233)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.346.440,00	32.369.819,39	2.096
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.250.150,00				(2.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				4.673.626,38	5.615
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	1.450.000,00				(850)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				989.645,82	1.558
darunter: Treuhandkredite	989.645,82				(1.558)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			81.612,00		145
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	81.612,00	0
12. Sachanlagen				49.606.377,45	39.325
13. Sonstige Vermögensgegenstände				16.702.664,25	11.885
14. Rechnungsabgrenzungsposten				784.794,72	820
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				29.550,79	0
Summe der Aktiva				<u>1.851.209.385,66</u>	<u>1.770.742</u>

				Passivseite
Geschäftsjahr				Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.706.800,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>370.136.830,36</u>	371.843.630,36	409.337
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	196.767.651,29			207.516
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.741.338,12</u>	199.508.989,41		1.409
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	829.171.893,06			711.124
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>300.070.201,86</u>	<u>1.129.242.094,92</u>	1.328.751.084,33	296.982
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			989.645,82	1.558
darunter: Treuhandkredite	989.645,82			(1.558)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			497.416,47	497
6. Rechnungsabgrenzungsposten			1.851.826,91	1.834
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		693.022,00		589
b) Steuerrückstellungen		331.114,54		447
c) andere Rückstellungen		<u>3.527.227,00</u>	4.551.363,54	2.762
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			23.387.343,83	23.387
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			25.500.000,00	25.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		38.863.391,50		34.212
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	26.550.000,00			25.550
cb) andere Ergebnismrücklagen	<u>26.550.000,00</u>	53.100.000,00		25.550
d) Bilanzgewinn		<u>1.873.682,90</u>	<u>93.837.074,40</u>	2.488
Summe der Passiva			<u>1.851.209.385,66</u>	<u>1.770.742</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	76.736.275,15			66.731
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	76.736.275,15		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>104.392.735,66</u>	104.392.735,66		84.600
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		16.513.569,30			15.080
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.130.244,65</u>	18.643.813,95		2.032
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	178.738,00				(290)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.223.726,57</u>	17.420.087,38	-723
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.796.567,47				(2.441)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.635.810,60		1.601
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			851.625,02		1.219
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>88.910,97</u>	3.576.346,59	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				40.015,86	68
5. Provisionserträge			9.289.779,67		9.340
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.047.126,26</u>	8.242.653,41	1.011
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.302.790,75	1.223
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		10.700.470,05			10.121
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.287.453,71</u>	12.987.923,76		2.004
darunter: für Altersversorgung	394.059,80				(249)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>8.512.969,24</u>	21.500.893,00	8.260
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.727.386,65	1.735
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				161.090,66	221
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			8.415.805,81		577
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-8.415.805,81	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		687
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>3.150.050,22</u>	3.150.050,22	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				108.391,95	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.818.376,14	6.669
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-84.185,90		1.621
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>67.290,04</u>		-16.895,86	107
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>	2.500
25. Jahresüberschuss				1.835.272,00	2.441
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>38.410,90</u>	47
				1.873.682,90	2.488
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	0
				1.873.682,90	2.488
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn			<u>1.873.682,90</u>	<u>1.873.682,90</u>	2.488

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Albstadt eG mit Sitz in Albstadt ist beim Amtsgericht Stuttgart unter der Genossenschaftsregisternummer 400003 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Albstadt eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von der Möglichkeit der Verrechnung des Aufwandpostens 13 mit dem Ertragsposten 14 gemäß § 32 RechKredV sowie der Verrechnung des Aufwandpostens 15 mit dem Ertragsposten 16 gemäß § 33 RechKredV haben wir Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für die latenten Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgte auf Grundlage der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung zur Bildung von Pauschalwertberichtigungen (IDW RS BFA 7). Der Berechnung liegt der erwartete Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien in einer vereinfachten Methodik zugrunde. Der erwartete Verlust wird auf Basis der Risikoparameter Ausfallwahrscheinlichkeit, Verlustquote und möglicher Forderungsbetrag bei Ausfall berechnet.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Anschaffungskosten über pari wurden im Jahr des Zugangs auf den niedrigeren Einlöschungskurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag abgeschrieben ("Pull-to-Par-Linie").

Gegenüber dem Vorjahr wurde im Geschäftsjahr die Bewertungsmethode bei den Wertpapieren im Anlagevermögen abweichend ausgeübt, da die Kursrückgänge bei den Wertpapieren im Wesentlichen zinsinduziert sind. Es besteht eine Dauerbesitzabsicht. Die Rückzahlung zum Nennwert wird erwartet. Insoweit ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffender abgebildet. Durch die geänderte Ausübung wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 11.485 vermieden.

Da die Wertpapiere im Girosammeldepot verwahrt werden, werden die Anschaffungskosten bei gleicher Wertpapiergattung nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente

Sicherungsgeberpositionen aus freistehenden Credit Default Swaps (gestellte Kreditsicherheit), mit denen ausschließlich Ausfallrisiken übertragen werden und bei denen beabsichtigt ist, sie bis zur Fälligkeit bzw. bis zum Eintritt des Kreditereignisses zu halten, werden als gestellte Kreditsicherheiten nach den für das Bürgschafts- und Garantiekreditgeschäft entwickelten Grundsätzen behandelt. Bei ernsthaft drohender Inanspruchnahme werden Verbindlichkeitsrückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die in den Eventualverbindlichkeiten enthaltenen Credit Default Swaps sind dem Anlagevermögen zugeordnet und wurden zum Nominalwert bilanziert, da keine Ausfälle zu erwarten sind.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden gemäß IDW RS HFA 22 als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Darüber hinaus sind strukturierte Finanzinstrumente, die auf Grund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweisen, im Bestand. Dies betrifft insbesondere Schuldverschreibungen, bei denen die Rückzahlung sowohl von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten als auch eines bestimmten Referenzschuldners abhängt sowie Kapitalmarktfloater und MiniMaxFloater. Entsprechend IDW RS HFA 22 konnte auf Grund der Bewertung zum strengen Niederstwertprinzip auf Basis aktueller Kurswerte auf eine getrennte Bilanzierung verzichtet werden.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert, der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Bei den zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträgen wurden im Wesentlichen Kontoführungsgebühren, Postenentgelte und Kartenentgelte angesetzt, sofern die jeweilige Karte Bestandteil des Kontomodells ist. Gemäß einer internen Erhebung bzw. Schätzung wurde der Anteil der zinsbezogenen Verwaltungskosten für die Bestandspflege ermittelt. Bezogen auf den Planwert (inkl. Kostensteigerungen) für das Jahr 2023 ergibt sich eine Berücksichtigung von 22,0 % der gesamten Verwaltungsaufwendungen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren und die auch steuerlich geltend gemacht werden. Die Sachanlagen wurden im Anschaffungsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich nach dem strengen Niederstwertprinzip. Darüber hinaus sind Forderungen in Höhe von EUR 138.783 wie Finanz-Anlagevermögen (Gründungsstockdarlehen) bewertet.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Versicherungsprämien und Mietzahlungen für zukünftige Perioden abgegrenzt. Die bezahlten Upfrontprämien für Credit Default Swaps sind entsprechend abgegrenzt und werden zeitanteilig über den Provisionsaufwand ausgebucht.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem niedrigeren Erfüllungsbetrag und dem Auszahlungsbetrag bei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurde - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden auf Grundlage der Projected Unit Credit Method (PUC Methode) angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % (Vorjahr 1,87%) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Langfristige Verpflichtungen im Bilanzposten Passiv 7a für Lebensarbeitszeitkonten wurden komplett mit dem saldierten Vermögen von EUR 169.451 verrechnet. Das Deckungsvermögen für den im Aktivposten 16 ausgewiesenen Bilanzwert hat zum 31. Dezember 2022 einen beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 50.585 und (historische) Anschaffungskosten in Höhe von EUR 53.000. Der Erfüllungsbetrag der zu verrechnenden Schulden betrug EUR 21.034. Der Überhang von EUR 29.551 wird im Aktivposten 16 ausgewiesen.

Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen wurde nicht vorgenommen, da aus dem Deckungsvermögen keine Erträge erzielt wurden.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 1,44 % (Vorjahr 1,35%) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Den Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Diese Rückstellungen wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 1,44% (Vorjahr 1,35%) abgezinst.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden analog zum Ab-/Aufzinsungseffekt im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen.

Eigenkapitalbestandteile

Nachrangige Verbindlichkeiten sind zum Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Verbindlichkeiten haben, ausgewiesen.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag abzüglich erforderlicher Risikovorsorge sowie ggf. vorhandener Bardeckung angesetzt.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	418.760	10.436 (a) 0 (b)	0 (a) 36.675 (b)	392.521
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	44.402.626	11.607.434 (a) 0 (b)	0 (a) 1.114.592 (b)	54.895.468
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	10.007.492	449.784 (a) 0 (b)	0 (a) 1.072.133 (b)	9.385.143
Summe a	54.828.878	12.067.654 (a) 0 (b)	0 (a) 2.223.400 (b)	64.673.132

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) Abgängen (b)	
			Zugängen (a)	Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a)	Abgängen (b)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	273.424	71.450 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 33.965 (b)	0 (a) 33.965 (b)	310.909
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	8.714.706	854.454 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.001.354 (b)	0 (a) 1.001.354 (b)	8.567.806
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.370.048	801.482 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.065.103 (b)	0 (a) 1.065.103 (b)	6.106.427
Summe a	15.358.178	1.727.386 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 2.100.422 (b)	0 (a) 2.100.422 (b)	14.985.142
						49.687.989

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Finanz- Anlagevermögen (Gründungsstockdarle- hen)	92.522	46.261	138.783
Wertpapiere des Anlagevermögens	163.160.823	172.613.932	335.774.755
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	32.114.504	255.315	32.369.819
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	5.614.649	-941.023	4.673.626
Summe b	200.982.498	171.974.485	372.956.983
Summe a und b	255.811.376		422.644.972

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 197.036.091 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 6.509.056 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Zentralbankkredite im Rahmen von TLTRO-III-Geschäften wurden 12 Kreditforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 65.913.650 an die Deutsche Bundesbank abgetreten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 16.588.582 fällig.
- Als Sicherheit für Zentralbankkredite im Rahmen von TLTRO-III-Geschäften wurden Schuldverschreibungen mit einem Nominalbetrag von EUR 33.900.000 an die Deutsche Bundesbank verpfändet.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	193.351.541	181.968.073	11.383.467	138.448.765
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	0	0	0	185.925.989

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.
- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):
 - Festverzinsliche Anleihen des Anlagevermögens A5 in Höhe von Buchwerten TEUR 138.449 und einem Zeitwert von TEUR 129.665.
 - Investmentfonds (Spezialfonds) des Anlagevermögens A6 in Höhe von Buchwerten TEUR 185.926 und einem Zeitwert von TEUR 183.225.

Bei diesen Wertpapieren wurden Abschreibungen für marktpreisbezogene Wertveränderungen in Höhe von TEUR 11.485 vermieden, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind und Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen nicht erkennbar sind.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	200.013.601	235.358.596
Forderungen an Kunden (A 4)	9.839.310	5.204.898	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	25.701.841	74.609.457

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

- Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

	Wert der Anteile (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert (Reserve)	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
1.UIN-Spezialfonds Nr.1090, WKN A3DM82	183.224.571	-2.701.418	1.944.027

Anlageziele:

- Umsetzung der Asset Allocation in einem Produkt/Instrument
- Nutzung von Korrelationseffekten verschiedener Anlageklassen.
- Nutzung von Kompensationsmöglichkeiten von Gewinnen und Verlusten einzelner Wertpapiere und Assetklassen
- Nutzung bilanzieller und steuerlicher Möglichkeiten einer Fondslösung (Bildung und selbstbestimmte Auflösung von stillen Reserven.
- Stabilisierung der Ertragslage durch die Möglichkeit flexibler ordentlichen Erträge
- Nutzung der Expertise der Union Investmentgruppe- Reduzierung von administrativen Tätigkeiten gegenüber einer Direktinvestition in den jeweiligen Einzelwert

Der Fonds ist ein Mischfonds. Zum 31. Dezember 2022 entfällt das Fondsvolumen des Spezialfonds zu 50,6 % auf Rentenpapiere, zu 37,5 % Immobilienfonds, zu 1,5 % auf Misch- und Rentenfonds, zu 9,1 % auf Infrastrukturfonds und zu 1,3 % auf Kassenvermögen.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

<u>Name und Sitz</u>	<u>Anteil am Gesell- schafts- kapital %</u>	<u>Eigenkapital der Gesell- schaft</u>		<u>Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses</u>	
		<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>	<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>
a) Volksbank Albstadt Immobilien GmbH, Albstadt	100,00	2022	60	2022	0
b) Alb Talents GmbH, Albstadt	100,00	2022	100	2022	8
c) Volksbank Albstadt Chancenkapital GmbH	100,00	2022	1.433	2022	-5
d) QIDF GmbH, Stuttgart	75,00	2021	144	2021	561
e) CUX GmbH, Landau in der Pfalz	20,67	2021	526	2021	-216
f) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,01	2021	10.616.000	2021	359.000
g) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,11	2022	3.209.879	2022	96.590
h) Zweite DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,90	2022	2.496.064	2022	62.287

Mit der Volksbank Albstadt Immobilien GmbH, der Alb Talents GmbH, der Volksbank Albstadt ChancenKapital GmbH und der QIDF GmbH besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungs- und Organschaftsvertrages wurde der Verlust des Geschäftsjahres 2022 der Volksbank Albstadt Immobilien GmbH in Höhe von EUR -108.391,95 von der Bank übernommen. Mit der Alb Talents GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2022 wurde mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und der verbleibende Teil in Höhe von EUR 40.015,86 an die Bank abgeführt.

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 14.468.197 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.278.715 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Kapitalmarktanlagen bei Versicherungen	9.651.146
angeforderte Provisionen	1.311.876
Steuererstattungsanprüche	2.770.598

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
3b Forderungen an Kreditinstitute	5.000.000	5.000.000
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10.695.711	10.695.711
13 Sonstige Vermögensgegenstände	138.783	92.522

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.640.475 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	41.500.000	239.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	45.342.287	116.886.393	304.159.954	419.159.557

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	12.400.273	56.602.846	109.400.304	191.223.995
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	14.612	592.465	2.131.804	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	177.014.952	104.853.986	17.571.955	246.411

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 310.872.625 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	361.000

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiabeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 2.988 (Vorjahr EUR 4.274) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Beteiligungen und Rückstellungen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Vorsorgereserven nach § 340f HGB, Wertpapieren, Sachanlagen und Anteile an verbundenen Unternehmen gegenüber.

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 641.000 an.

- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

Betrag	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit
5.000.000	EUR	2,50	Juli 2034
5.000.000	EUR	2,70	Februar 2027
3.000.000	EUR	2,20	Dezember 2035
3.000.000	EUR	3,45	März 2027
2.500.000	EUR	3,50	April 2030

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	312.579.440	280.890.537
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.753.579	573.884	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	37.621.648
b) der ausscheidenden Mitglieder	1.165.721
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	76.023
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 27.509

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2022	25.550.000	25.550.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>1.000.000</u>	<u>1.000.000</u>
Stand 31.12.2022	<u><u>26.550.000</u></u>	<u><u>26.550.000</u></u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden sowie Haftungsverhältnisse aus Credit Default Swaps.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	151.354.558

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 7.040.670 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte (Nichthandelsbestand), die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden mit rechnerisch angefallenen Zinsen angegeben. Die Adressenrisiken sind als risikogewichtete KSA Positionswerte entsprechend den Eigenkapitalvorschriften der CRR unter Berücksichtigung von § 133 Abs. 6 CRR (Nullgewichtung von Intragruppenforderungen) angegeben.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	1.000	0	40.000	41.000	7	3.398

- Die zinsbezogenen Geschäfte (Zinsswaps) über nominal 41,0 Mio. EUR dienen ausschließlich der Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken. Sie stellen Sicherungsinstrumente der Aktiv- / Passiv-Steuerung dar.
- Credit Default Swaps des Nichthandelsbestands wurden auf Basis der aktuellen Credit Default Swaps-Spreads bewertet.
- Die unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Aktivposten 14) erfasste Upfrontprämie der Credit Default Swaps beläuft sich auf EUR 717.146,84.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -396 (Vorjahr EUR -1.497) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Versicherungen, Krediten und Wertpapiere (Investmentfonds und Zertifikate) nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	732.170
Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagen	284.095

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 19.889 (Vorjahr EUR 61.329) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 389.654 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 20.158 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
Steuernachzahlungen periodenfremd GuV 23	20.158	0
Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagen periodenfremd GuV 8	0	284.095
Steuererstattungen periodenfremd GuV 23	0	105.559

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 107.906

- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 611.653 und Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von EUR 36.801. Die Gesamtbezüge früherer Organmitglieder und ihrer Hinterbliebenen belaufen sich auf EUR 471.573.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 86.438 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.395.446.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 25.855, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 3.037.684.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

- Darüber hinaus bestehen Nachschusspflichten im Zusammenhang mit der Auslagerung von Pensionsverpflichtungen auf einen Pensionsfonds für den Fall, dass beim Pensionsfonds eine Unterdeckung entsteht.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	5	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	123	52
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>3</u>	<u>0</u>
	<u>131</u>	<u>52</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 10 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	27.041	133.639	33.409.750
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2022			-33.409.750
Veränderung aufgrund der Geschäftsanteilszerlegung	2022	0	534.312	0
Zugang	2022	1.091	109.852	0
Abgang	2022	996	25.022	0
Ende	2022	<u>27.136</u>	<u>752.781</u>	<u>0</u>

Der Abgang bei der Haftsumme ist auf den satzungsmäßigen Ausschluss der Nachschusspflicht der Mitglieder zurückzuführen. Durch eine Satzungsänderung beim Geschäftsanteil wird die bisherige Geschäftsanteilshöhe von 250,00 EUR gemäß § 22b des Genossenschaftsgesetzes im Verhältnis 1:5 in fünf Geschäftsanteile von jeweils 50,00 EUR zerlegt.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	4.244.353
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	33.409.750
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	50

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Kling, Robert, - Vorstandssprecher -, Geschäftsleiter Markt
Wurm, Benjamin, Geschäftsleiter Produktion und Steuerung

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Fandrich, Dr. Andreas, - Vorsitzender -, Rechtsanwalt, Dr. Fandrich Rechtsanwälte, Partnerschaftsgesellschaft mbB Stuttgart
Joneitis, Frank, - stellvertretender Vorsitzender -, Geschäftsführer, Otto Bitzer GmbH Albstadt
Bitzer, Michael, - stellvertretender Vorsitzender -, Kaufmann, Geschäftsführer, Jakob Bitzer Tapeten-Farben-Bodenbeläge GmbH, Albstadt-Tailfingen
Weckenmann, Wolfgang, - stellvertretender Vorsitzender -, Dipl. Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Weckenmann Anlagentechnik Verwaltung GmbH, Dormettingen
Beck, Karl-Friedrich, Steuerberater, BMP Breitling & Multrus Wirtschaftsprüfer-Steuerberater, Partnerschaft mbB, Albstadt-Ebingen
Blickle, Thomas, Dipl. Ingenieur (FH), Kaufmann
Conzelmann, Matthias, Dipl. Ingenieur (FH), Geschäftsführer, Karl Conzelmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Albstadt-Tailfingen
Link, Joachim, Geschäftsführender Gesellschafter, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Meßstetten-Tieringen
Meiser-Feyrer, Catrin, Geschäftsführerin, Conzept Immobilien GmbH, Balingen
Sauter, Albert Günther, Geschäftsführer, Kern und Sohn GmbH, Balingen-Frommern
Schiele, Hubert, Bürgermeister der Gemeinde Bitz
Welte, Daniel, Dipl. Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Druck & Verlagshaus Hermann Daniel GmbH & Co. KG, Betriebsgesellschaft, Balingen

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

- In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
R+ V Lebensversicherung a.G, Eltville am Rhein	1

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.835.272,00 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 38.410,90 (Bilanzgewinn von EUR 1.873.682,90) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	732.018,86
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	550.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	550.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	41.664,04
	<u>1.873.682,90</u>

Albstadt, 27. März 2023

Volksbank Albstadt eG

Der Vorstand

